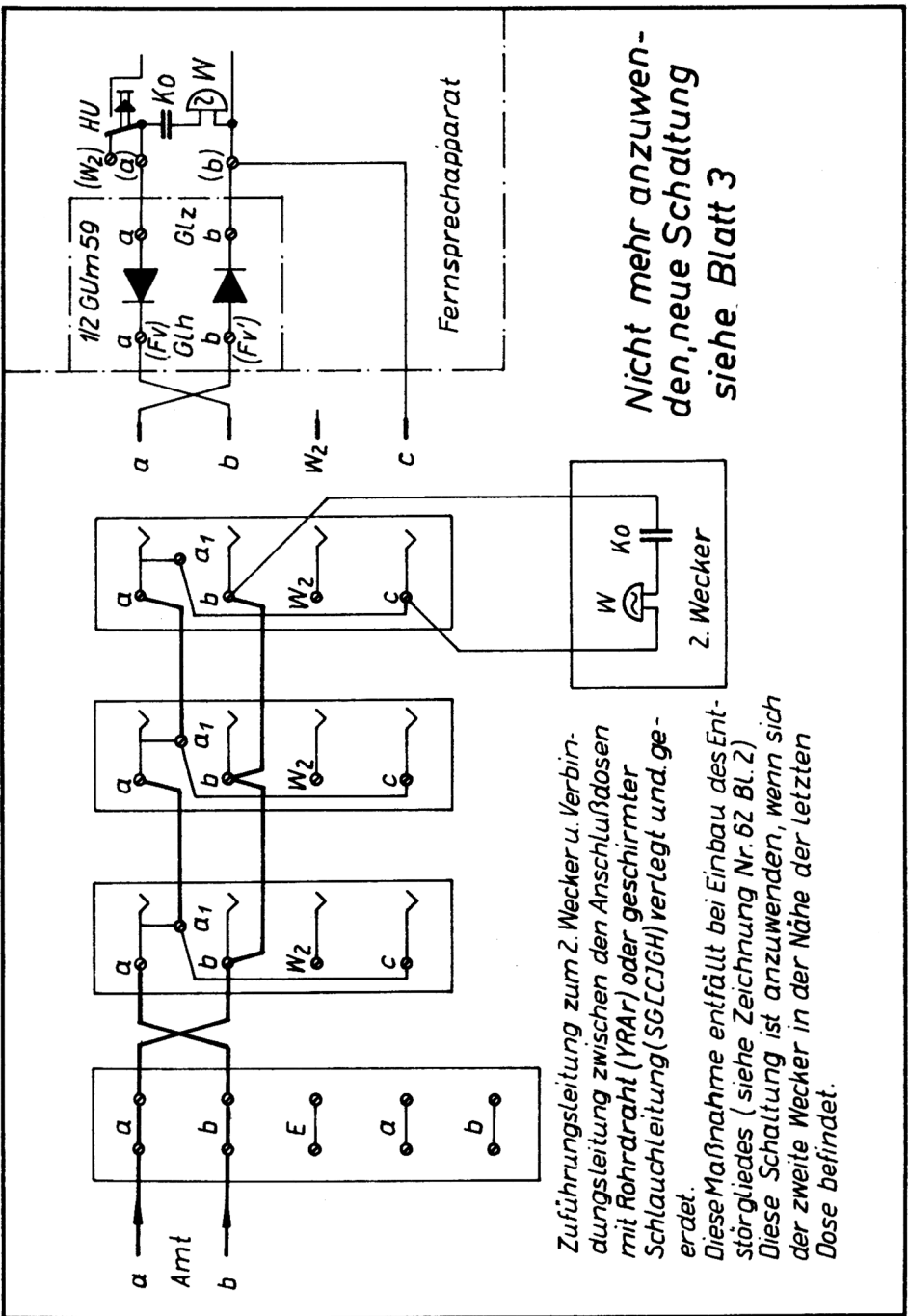




Zuführungleitung zum 2. Wecker u. Verbindungsleitung zwischen den Anschlußdosen mit Rohrdraht (YRAr) oder geschirmter Schlauchleitung (SGCCIGH) verlegt und geerdet.
Diese Maßnahme entfällt bei Einbau des Entstörgliedes (siehe Zeichnung Nr. 62 BL 2)
Diese Schaltung ist anzuwenden, wenn sich der zweite Wecker in der Nähe der letzten Dose befindet.

Deutsche Post				
Fernmeldeamt Leipzig Betriebslabor				
Ausg.	Mittlg.	Tag	Name	Geor.
1		10.10.67	ka	
Entspr.:			Zchgs.-Nr.: 63 BL 1	

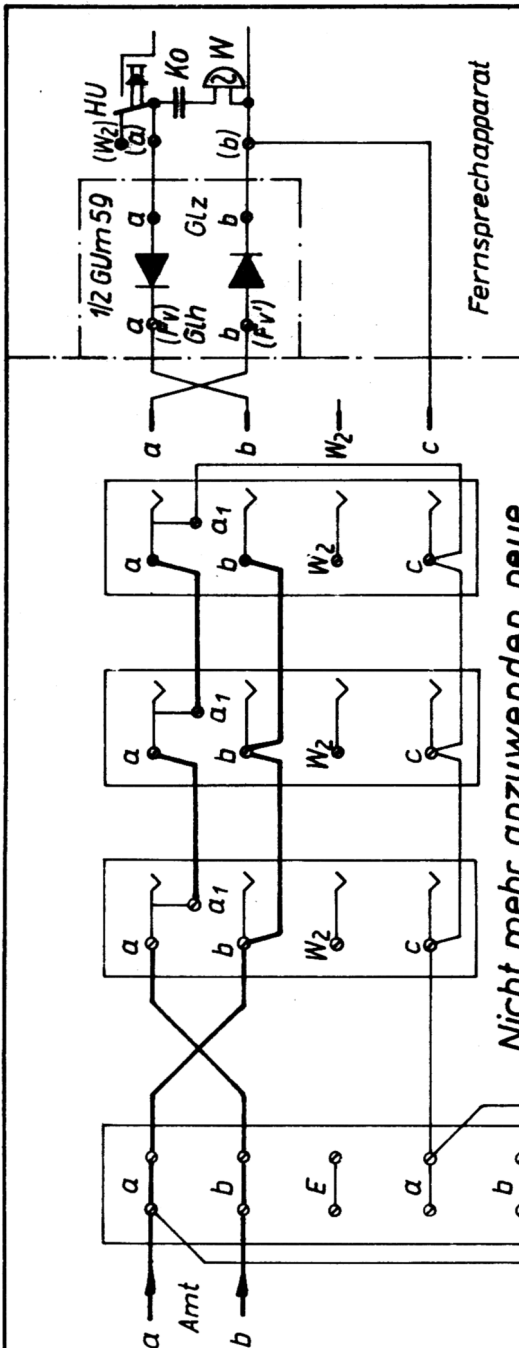
Anschlußdoseanlage mit 112 GUm 59 (2-adrig)

Deutsche Post			
Fernmeldeamt Leipzig Betriebslabor			
Ausg.	Mittlg.	Tag	Wart/Gepr.
1		10.10.67	GA

Anschlußdosenanlage mit 1/2 GUm 59 (3-adrig)

Entspr.:

Zchgs.-Nr.: 63 BL. 2



Nicht mehr anzuwenden, neue Schaltung siehe Blatt 3

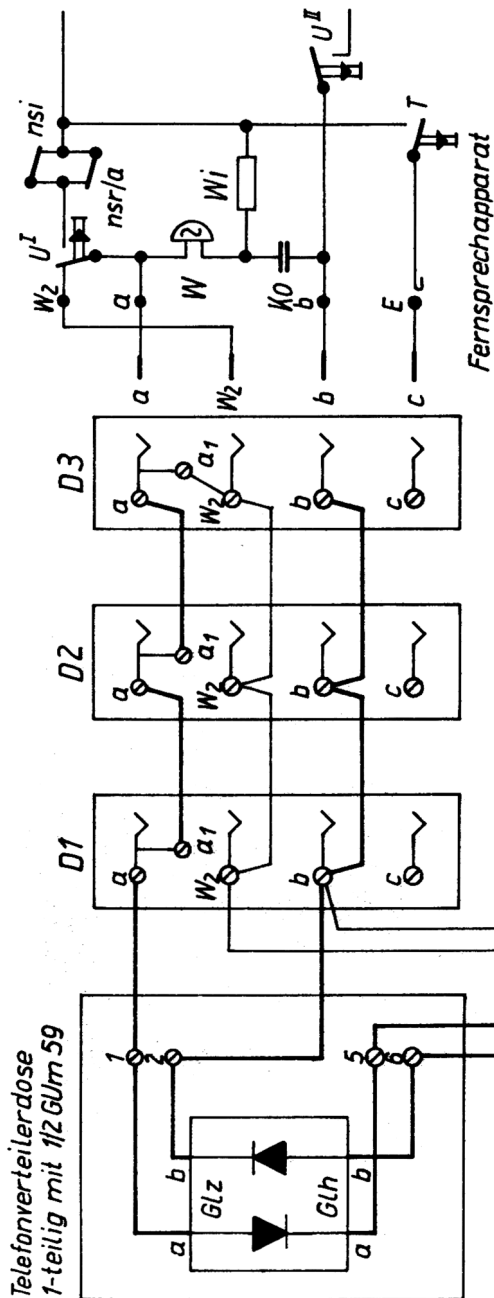
Zuführungsleitung zum 2. Wecker und Verbindungs-
leitung zwischen den Anschlußdosen mit Rohr-
draht (YRAR) oder geschirmter Schlauchleitung (SG[C]GH)
verlegt und geerdet.

Diese Maßnahme entfällt bei Einbau des Entstör-
gliedes (siehe Zeichnung Nr. 62 BL. 2)

Zweiter Wecker spricht bei jedem Anruf an.

In der letzten Dose ist zwischen den Klemmen a₁ und c eine
Brücke einzubauen.

Soll der zweite Wecker bei gestecktem Apparat nicht ansprechen,
ist die c-Leitung am Stöpsel zu isolieren.



In der letzten Dose ist zwischen den Klemmen a_1 und W_2 eine Brücke einzubauen.

Soll der Z. Wecker bei gestecktem Apparat nicht ansprechen, so ist die W₂-Leitung am Stöpsel zu isolieren.

Zuführungsleitung zum 2. Wecker und Verbindungsleitung zwischen den Anschlußdosen mit Rohrdraht (YRAR) oder geschirmter Schlauchleitung (SG [C]GH) verlegt und geerdet.

Diese Maßnahme entfällt bei Einbau des Entstörgliedes (siehe Zeichnung Nr. 62 Bl.2)